

Hochschulrat der PHSG konstituiert

24. Juni 2020; Der Rat der Pädagogischen Hochschule St.Gallen hat sich in der Sitzung vom 24. Juni 2020 für die Amtsperiode 2020 bis 2024 konstituiert. Der Vizepräsident Franco De Zanet ist als langjähriges Mitglied des Rates von seinem Amt altershalber zurückgetreten. Zur neuen Vizepräsidentin wurde Maria Gloor-Zigerlig gewählt. Neu ist Sandro Wasserfallen im Hochschulrat der PHSG vertreten.

Das oberste Organ der Pädagogischen Hochschule St.Gallen, der Hochschulrat, wird jeweils vor Beginn der vierjährigen Amtsperiode vom Kantonsrat entsprechend dem Verteilschlüssel nach Parteien gewählt und vereidigt. Der Präsident des Rates ist der Vorsteher des Bildungsdepartements, Regierungsrat Stefan Kölliker.

Die sieben Mitglieder des Hochschulrates:

- Regierungsrat Stefan Kölliker, Präsident, Wil, SVP (bisher)
- Maria Gloor-Zigerlig, Vizepräsidentin, St.Gallen, CVP (bisher)
- Rolf Cristuzzi, Widnau, CVP (bisher)
- Katrin Glaus, Sevelen, SP (bisher)
- Heinz Habegger, Neu St.Johann, SVP (bisher)
- Thomas Rüegg, Jona, FDP (bisher)
- Sandro Wasserfallen, Goldach, SVP (neu)

Die Funktion der Sekretärin des Hochschulrats wird von Stefanie Graf, Leiterin Rektoratsstab der PHSG, wahrgenommen.

16 Jahre Mitglied des Hochschulrates

Franco De Zanet, Unternehmer aus Kaltbrunn und Mitglied der FDP, hat die Pädagogische Hochschule St.Gallen seit dem Jahr 2004 mit viel Engagement mitgestaltet. 2004 wurde er in den Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Rorschach (PHR) gewählt. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit setzte er sich für die erfolgreiche Zusammenführung der PHR und der PHS zur heutigen Pädagogischen Hochschule St.Gallen ein, welche 2007 entstand.

Eine hohe Qualität der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die ausreichende Anzahl an Junglehrpersonen zur Sicherstellung des Bedarfs im Kanton St.Gallen waren ihm sehr wichtig. Gleichzeitig förderte er die kontinuierliche Weiterentwicklung der PHSG zu einer innovativen Hochschule. Bei der Umsetzung der grossen Anzahl an Projekten lag Franco De Zanet stets das Wohl der Mitarbeitenden trotz der hohen Arbeitsbelastung am Herzen.

Zwischen 2000 und 2016 war Franco De Zanet Mitglied des Erziehungsrats und verfügte dadurch über einen sehr engen Bezug zum Berufsfeld. Zwischen 1992 und 2004 vertrat Franco De Zanet die FDP im Kantonsrat. Innerhalb seiner Amtszeit als Kantonsrat war er zwischen 1996 bis 2004 Mitglied der Finanzkommission des Kantonsparlaments, die letzten vier Jahre davon als Präsident. Nebst seinem umfassenden Wissen über das Bildungssystem brachte Franco De Zanet auch seine fundierten Kenntnisse des kantonalen Finanzsystems und den damit verbundenen politischen Prozessen in seine Arbeit als

strategisches Steuerungsorgan der PHSG mit ein. Er schätzte die Einblicke in die innovativen Bildungssysteme unserer nördlichen Nachbarländer, welche interessante Vergleiche mit der Schweiz zuließen.

Der Hochschulrat und das Rektorat der PHSG bedauern den Rücktritt von Franco De Zanet, danken ihm für seinen äusserst engagierten und kompetenten Einsatz zugunsten der Hochschule und verabschiedeten ihn mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Vielfältige Erfahrungen in der Bildungspolitik

Das neue Mitglied des Hochschulrates, Sandro Wasserfallen, ist mit der Bildungspolitik und der PHSG bestens vertraut. Er hat das Studium zur Lehrperson der Sekundarstufe I an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen absolviert und im Jahr 2011 abgeschlossen. Der SVP-Politiker ist als Sekundarlehrer phil. I in Teufen sowie an einem Berufsbildungsinstitut tätig und wohnt in Goldach. Seit 2012 ist er im Kantonsrat vertreten und engagiert sich dort stark für Geschäfte rund um Bildungsthemen. Er ist zudem Präsident der Fachkommission Bildung der SVP des Kantons St.Gallen sowie der Bildungsgruppe des Kantonsrats. Von 2009 bis 2012 hat Sandro Wasserfallen im Schulrat Goldach schulpolitische Erfahrungen gesammelt. Der 35-Jährige kann somit auf langjährige und vielfältige Erfahrung im Bildungswesen zurückgreifen. Der Hochschulrat und das Rektorat freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Sandro Wasserfallen und haben ihn im Rahmen seiner ersten Hochschulratssitzung vom 24. Juni willkommen geheissen.

Anstehende Projekte

Zu den wichtigsten Aufgaben des Hochschulrates in der neuen Amtsperiode gehören neben einer Vielzahl von Finanz-, Sach- und Personalgeschäften die Umsetzung der Strategie 2021 bis 2026 sowie die Weiterentwicklung der Führungs- und Organisationsstruktur (WEFO). Dieses umfassende Projekt soll die Zusammenarbeit zwischen Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistung weiter intensivieren und so den Austausch unter den Studiengängen der PHSG voranbringen.

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt rund 480 Mitarbeitende. Derzeit studieren über 1'300 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2019 von über 10'000 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen sowie Schulen Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die innovativen Lernarrangements wurden 2019 von rund 9'400 Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Mariaberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.